



Managementbericht

Budgetentwurf 2025

nach VRV 2015

*es wurden von Seiten der MA4 - Finanzen kleine - zur besseren Lesbarkeit - grafische Anpassungen vorgenommen

Zentrale Ergebnisse

in Euro	Budget-entwurf 2025	Voranschlag 2024	Rechnungsabschluss 2023
Nettoergebnis	-74.492.200,00	-14.735.800,00	64.401.767,35
Rücklagenveränderung	1.393.200,00	5.699.600,00	-2.820.511,53
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung - Saldo 5	-88.264.100,00	-93.766.400,00	121.744.177,09
Investitionen	60.664.800,00	40.670.800,00	27.020.391,20
Finanzschulden	19.000.000,00	0,00	0,00

Das Nettoergebnis der Stadt beträgt im Entwurf 2025 rund -74.492.200 Euro nach -14.735.800 Euro im Voranschlag 2024. Die Rücklagen der Stadt ändern sich um rund 1.393.200 Euro.

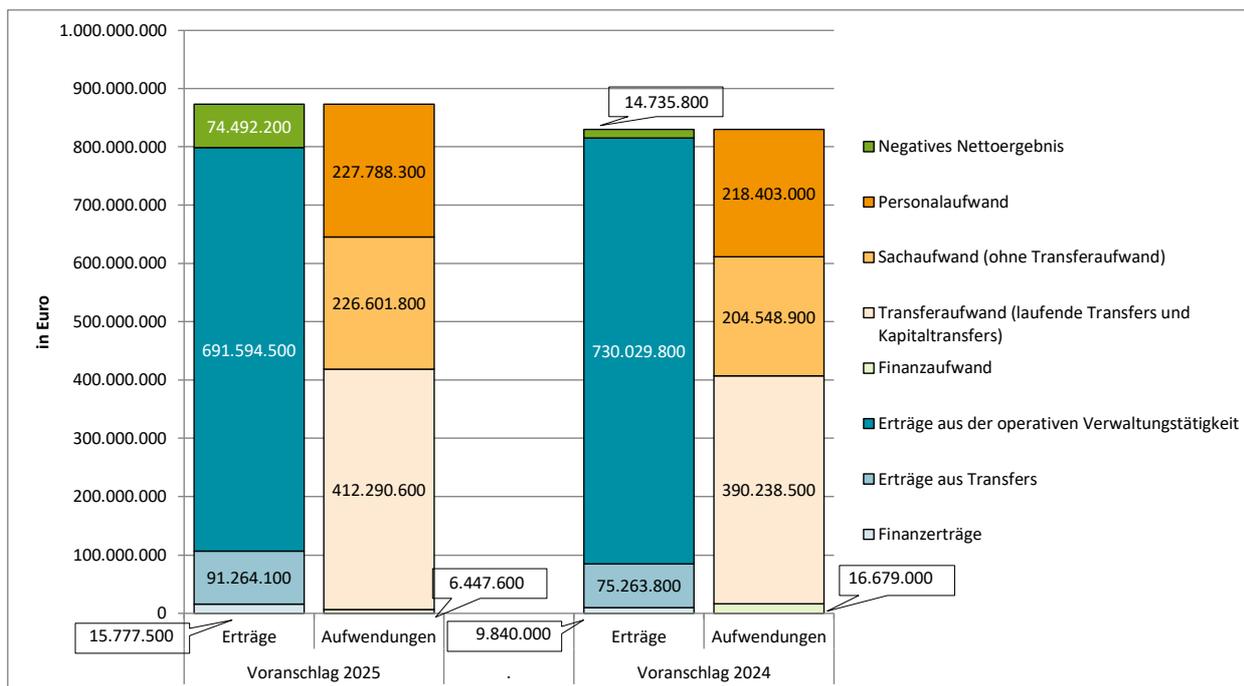
Nach einer Veränderung von -93.766.400 Euro im Voranschlag 2024 werden sich die liquiden Mittel im diesjährigen Voranschlag um rund -88.264.100 Euro verändern (Saldo 5).

Die Auszahlungen für Investitionen werden sich im Entwurf voraussichtlich auf 60.664.800 Euro belaufen (ohne Beteiligungen MVAG 3432 iHv 73.039.100 EURO).

Die Stadt Salzburg hat im Budgetentwurf 2025 19.000.000 EURO budgetiert. Im Voranschlag 2024 waren keine Darlehensaufnahmen geplant.

1. Ergebnisvoranschlag

1.1. Nettoergebnis



Insgesamt wird im Budgetentwurf 2025 ein negatives Nettoergebnis in der Höhe von -74.492.200 Euro erwartet. Dies bedeutet, dass die Aufwendungen für kommunale Leistungen nicht vollständig durch kommunale Erträge gedeckt werden können. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wird sich das Nettoergebnis um 59.756.400 Euro verschlechtern.

Die gesamten Erträge betragen im Finanzjahr 2025 rund 798.636.100 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies eine Veränderung von rund -2,0 Prozent. Die höchsten Erträge werden im Bereich 'Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit' mit 691.594.500 Euro erwartet. Dies ist ein Anteil von 86,6 Prozent an den gesamten Erträgen.

Die Aufwendungen liegen im Finanzjahr 2025 bei rund 873.128.300 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag des Vorjahres von 5,2 Prozent. Bei den Aufwendungen entfallen rund 226.601.800 Euro auf den Bereich der Sachaufwendungen. Die Sachaufwendungen enthalten unter anderem die Abschreibungen, die sich durch die Abnutzung des kommunalen Sachanlagevermögens ergeben. Während die Personalaufwendungen des Finanzjahres rund 227.788.300 Euro ausmachen, betragen die Transferaufwendungen rund 412.290.600 Euro und die Finanzaufwendungen rund 6.447.600 Euro.

1.2. Rücklagenveränderung

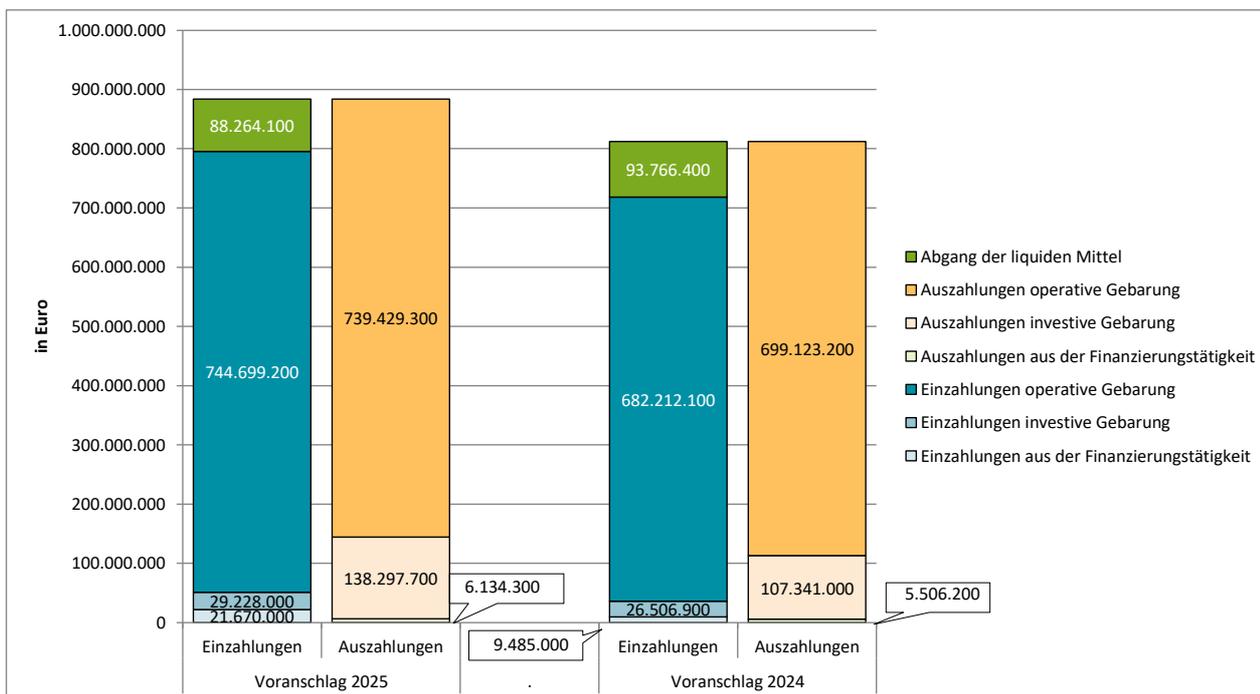
in Euro	Budgetentwurf 2025	Voranschlag 2024	Rechnungsabschluss 2023
Nettoergebnis	-74.492.200,00	-14.735.800,00	64.401.767,35
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	6.616.100,00	10.378.800,00	8.391.118,49
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	5.222.900,00	4.679.200,00	11.211.630,02
Summe			
Haushaltsrücklagen	1.393.200,00	5.699.600,00	-2.820.511,53
Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung	-73.099.000,00	-9.036.200,00	61.581.255,82

Im Finanzjahr 2025 wurde eine Rücklagenzufuhr in Höhe von 5.222.900 Euro, sowie eine Entnahme der Rücklagen in Höhe von 6.616.100 Euro veranschlagt. Insgesamt bedeutet dies einen Abbau der Rücklagen in Höhe von 1.393.200 Euro.

Das Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung liegt damit im Finanzjahr 2025 bei rund -73.099.000 Euro nach -9.036.200 Euro im Vorjahr.

2. Finanzierungsvoranschlag

2.1. Einzahlungen und Auszahlungen



Insgesamt werden im Budgetentwurf 2025 die Einzahlungen geringer als die Auszahlungen ausfallen, d. h. die liquiden Mittel der Stadt Salzburg werden sich in der Höhe von rund -88.264.100 Euro reduzieren.

Die gesamten Einzahlungen betragen im Voranschlagsjahr 2025 rund 795.597.200 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies eine Veränderung von etwa 10,8 %. Die höchsten Einzahlungen sind in den Bereichen 'operative Gebarung' mit 744.699.200 Euro und 'investive Gebarung' mit 29.228.000 Euro zu erwarten. Von den gesamten Einzahlungen entfallen somit 93,6 % auf den Bereich 'operative Gebarung'.

Die Auszahlungen liegen im Voranschlagsjahr 2025 bei rund 883.861.300 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag des Vorjahres von 8,9 %. Die höchsten Auszahlungen werden auf die Bereiche 'operative Gebarung' mit 739.429.300 Euro und 'investive Gebarung' mit 138.297.700 Euro entfallen. Etwa 83,7 % der gesamten Auszahlungen entfallen auf den Bereich 'operative Gebarung'.

2.2. Salden und Veränderung der liquiden Mittel

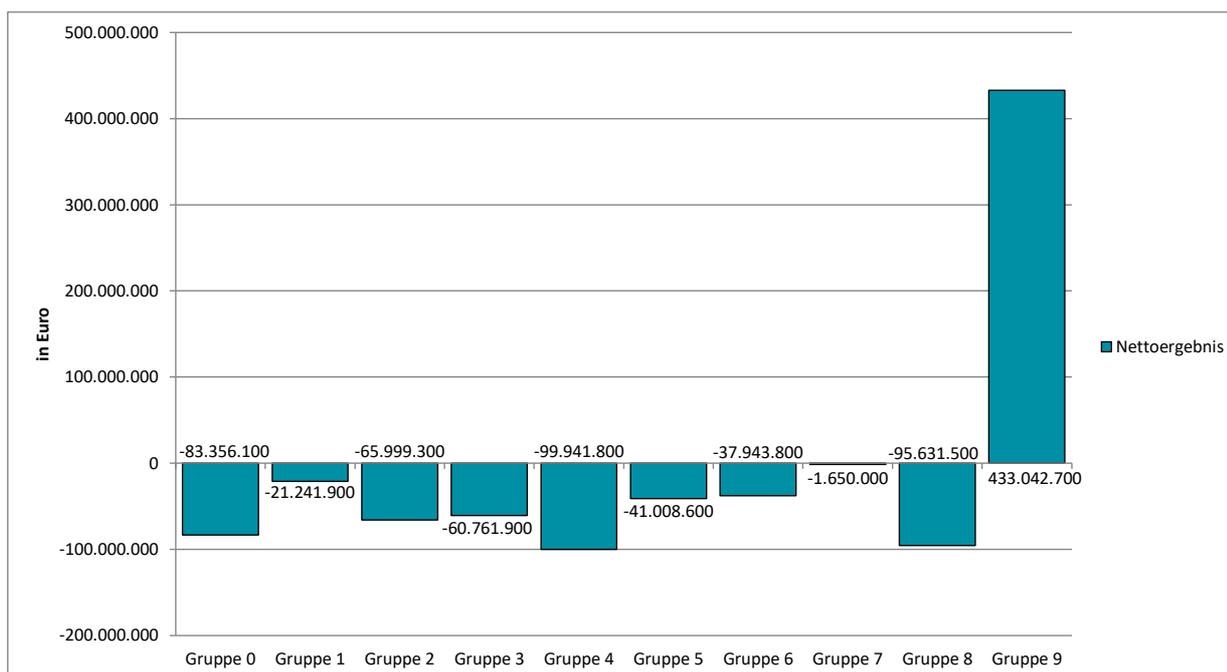
in Euro	Budgetentwurf 2025	Voranschlag 2024	Rechnungsabschluss 2023
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1)	5.269.900,00	-16.911.100,00	75.377.453,53
Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2)	-109.069.700,00	-80.834.100,00	-20.269.888,95
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3)	-103.799.800,00	-97.745.200,00	55.107.564,58
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)	15.535.700,00	3.978.800,00	66.636.612,51
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	-88.264.100,00	-93.766.400,00	121.744.177,09
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1) abzüglich Tilgungen (MVAG 361)	915.600,00	-22.017.200,00	68.126.501,46

Der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3), d. h. die Summe aus dem Geldfluss der operativen Gebarung (Saldo 1) und dem Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2), ist mit -103.799.800 Euro ebenfalls negativ. D. h. die Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung in der Höhe von 773.927.200 Euro reichen nicht aus, die Auszahlungen für die operative und die investive Gebarung in der Höhe von 877.727.000 Euro zu decken.

Insgesamt wird im Budgetentwurf 2025 eine negative Veränderung, d. h. Reduktion der liquiden Mittel (Saldo 5) von rund -88.264.100 Euro erwartet.

3. Bereichsbudgets

3.1. Nettoergebnis



Das Nettoergebnis beträgt im Voranschlag 2025 für die Gemeinde -74.492.200 Euro. Insgesamt sind die Erträge geringer als die Aufwendungen, sodass ein negatives Nettoergebnis entsteht. Ein negatives Nettoergebnis besagt, dass die Aufwendungen inkl. nicht finanzierungswirksamer Aufwendungen wie Abschreibungen und das Bilden von Rückstellungen nicht durch die Erträge gedeckt werden können.

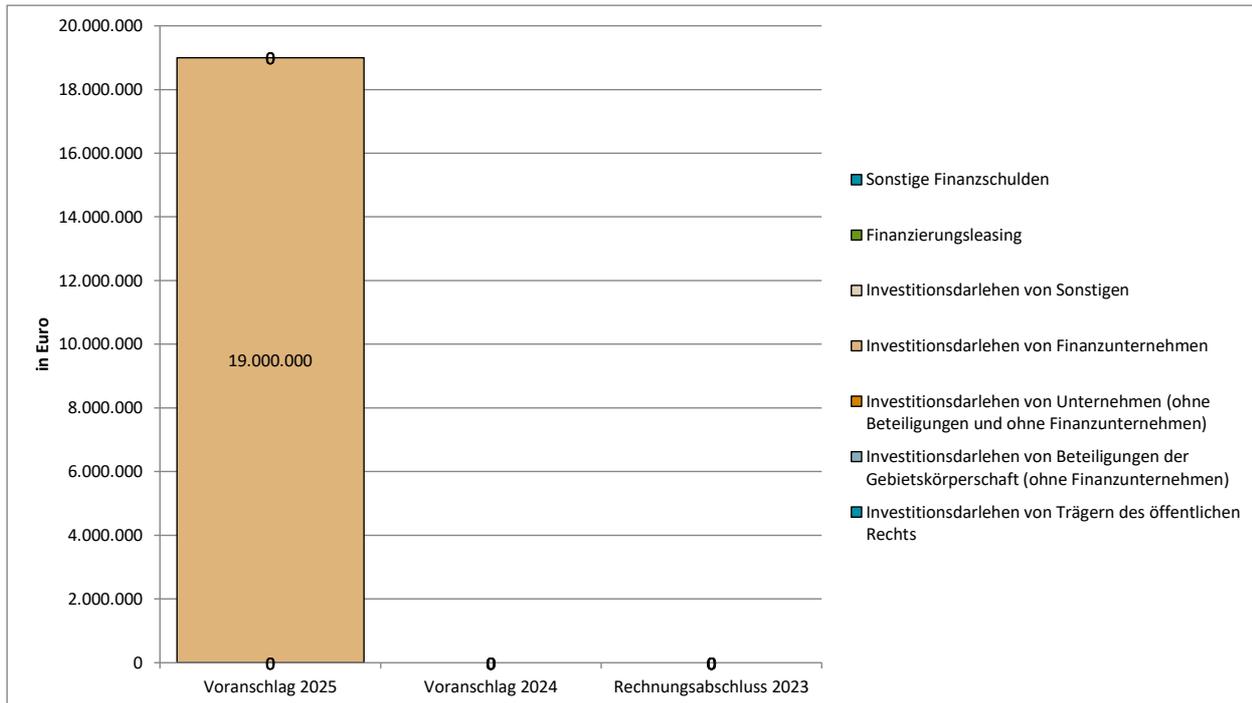
Die geringsten Nettoergebnisse zeigen sich in der Gruppe 4 mit -99.941.800 Euro und der Gruppe 8 mit -95.631.500 Euro. In der Gruppe 9 kann mit 433.042.700 Euro das höchste und einzige positive Nettoergebnis verzeichnet werden, d. h. die Erträge sind höher als die Aufwendungen.

3.2. Investitionen

in Euro	Einzahlungen	Auszahlungen	Nettoinvestitionen
Gruppe 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0	1.666.400	-1.666.400
Gruppe 1 / Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.000	1.396.900	-1.394.900
Gruppe 2 / Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0	2.588.500	-2.588.500
Gruppe 3 / Kunst, Kultur und Kultus	0	214.800	-214.800
Gruppe 4 / Soziale Wohlfahrt und	0	155.000	-155.000
Gruppe 5 / Gesundheit	0	9.000	-9.000
Gruppe 6 / Straßen- und Wasserbau, Verkehr	120.000	20.162.500	-20.042.500
Gruppe 7 / Wirtschaftsförderung	0	3.300	-3.300
Gruppe 8 / Dienstleistungen	151.500	34.070.900	-33.919.400
Gruppe 9 / Finanzwirtschaft	0	397.500	-397.500
Summe	273.500	60.664.800	-60.391.300

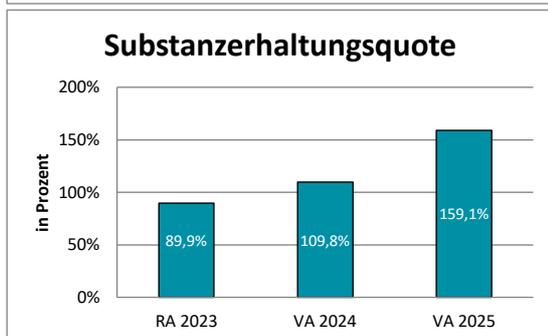
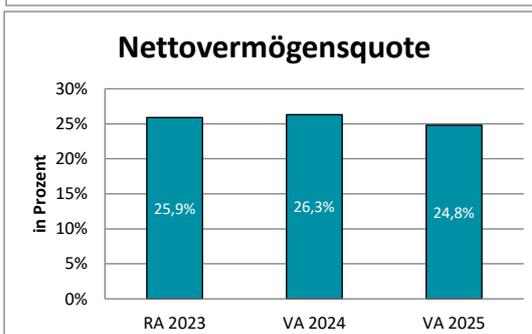
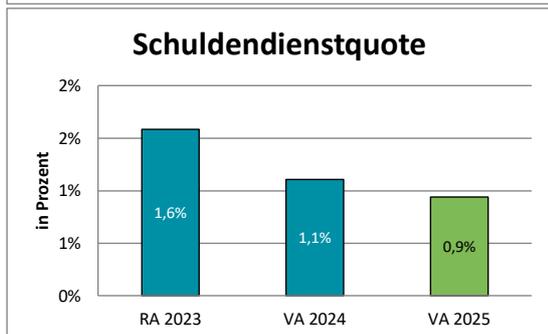
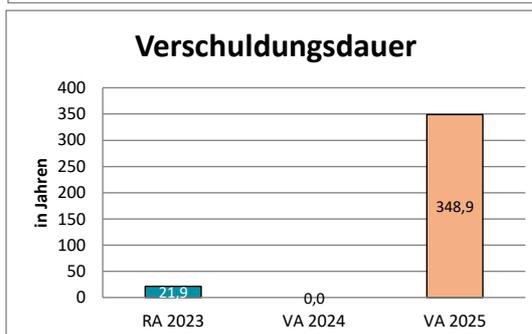
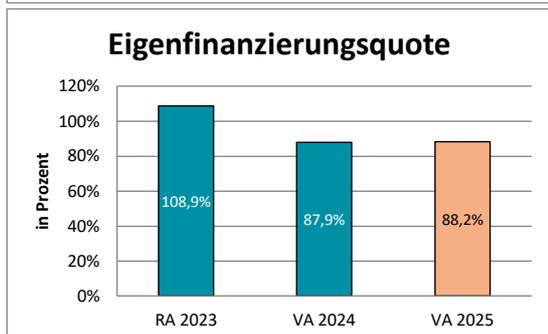
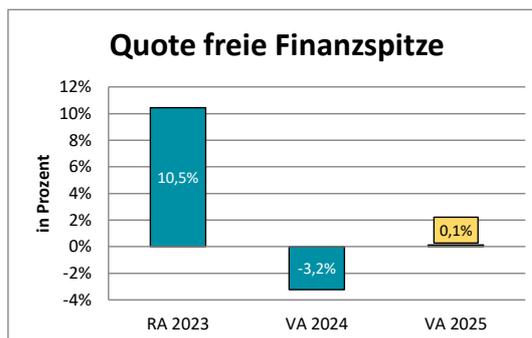
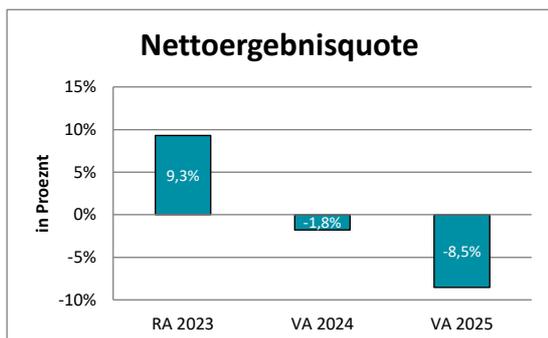
Die Nettoinvestitionen (Einzahlungen abzüglich Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) betragen im Budgetentwurf 2025 für die Stadt Salzburg -60.391.300 Euro. Die höchsten Nettoinvestitionen ergeben sich in der Gruppe 8 mit -33.919.400 Euro und der Gruppe 6 mit -20.042.500 Euro. In keiner Gruppe übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit. (ohne Beteiligungen)

3.3. Verschuldung



Die Stadt Salzburg hat im Budgetentwurf 2025 19.000.000 EURO budgetiert.

4. KDZ-Quickttest



Die **Nettoergebnisquote** beträgt für die Stadt -9 %. Die Kennzahl zeigt, wie weit die Stadt mit den laufenden Erträgen die kommunalen Dienstleistungen und die Infrastruktur bedecken kann. Ein negativer Wert bedeutet, dass dies nicht der Fall ist.

Die Kennzahl **Quote Freie Finanzspitze (FSQ)** zeigt den Überschuss nach Tilgungen und damit den Spielraum für neue Investitionsvorhaben. Für die Stadt beträgt diese Kennzahl 0 %.

Die **Eigenfinanzierungsquote (EFQ)** beträgt 88 %. Diese Kennzahl zeigt, wie weit die Auszahlungen der operativen und investiven Gebarung mit eigenen Mitteln finanziert werden können und wie weit neue Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

Die **Verschuldungsdauer (VSD)** zeigt, wie lange die Stadt braucht, um die Verpflichtungen der Stadt zu tilgen. Dabei wird angenommen, dass der gesamte Saldo der operativen Gebarung zur Tilgung der Verpflichtungen verwendet wird. Die Verschuldungsdauer beträgt für die Gemeinde 348,9 Jahre.

Die **Schuldendienstquote (SDQ)** beträgt für die Gemeinde 1 %. Diese Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Abgabenerträge für den Schuldendienst aufgewendet wird.

Die Kennzahl **Nettovermögensquote** zeigt, wie weit das Vermögen mit eigenen Mitteln finanziert wurde. Für die Stadt beträgt diese 25 %.

Die **Substanzerhaltungsquote** beträgt 159 %. Diese Kennzahl zeigt, in welchem Ausmaß die getätigten Investitionen und Instandhaltungen die Vermögenssubstanz erhalten.

Notenschlüssel für die Kennzahlen des KDZ-Quickttest					
KZ	1	2	3	4	5
FSQ	> 15 %	> 10 %	> 5 %	> 0 %	< -5 %
EFQ	> 105 %	> 100 %	> 95 %	> 90 %	< 70 %
VSD	< 3 J.	< 7 J.	< 12 J.	< 25 J.	> 35 J.
SDQ	< 10 %	< 15 %	< 20 %	< 25 %	> 35 %

Für den KDZ-Quickttest NEU ist ebenso wie für den finanzwirtschaftlichen KDZ-Quickttest eine Gesamtbewertung der Gemeinden in Planung. Allerdings wird dafür eine solide Datenbasis in Bezug auf den Ergebnishaushalt und Vermögenshaushalt benötigt. Daher wird es eine Gesamtnote für den KDZ-Quickttest NEU erst in den kommenden Jahren geben.